

Mann mit Kopfbedeckung und Umhang



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Nicht nur Reproduktionen nach Gemälden, sondern auch solche nach Zeichnungen Guercinos waren besonders im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts beliebt. Bot sich für erstere eher die Umsetzung im Kupferstich an, dessen feine Schraffurlagen der malerischen Farbigekeit entgegenkamen, so wurden Zeichnungen vor allem in der Radierung angelegt. Mit der leichteren, durch den Ätzgrund leicht wie ein Zeichenstift geführten Radiernadel konnten vor allem Federzeichnungen adäquat wiedergegeben werden. Des Öfteren wurden diese Radierungen in brauner Farbe gedruckt, um das Material der Vorlage zu repetieren. Die vorliegende Radierung geht auf eine Zeichnung Guercinos zurück, die sich heute in Windsor Castle befindet (Prisco Bagni: *Il Guercino e il suo falsario. I disegni di figura*, Bologna 1990, Nr. 170).

Titel	Mann mit Kopfbedeckung und Umhang
Inventarnummer	A 26650
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Guercino</u> (Erfinder / Erfinderin): * 02. Febr. 1591 Cento – † 22. Dez. 1666 Bologna / <u>Francesco Bartolozzi</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Sep 1728 Florenz – † 02. März 1815 Lissabon
Datierung	um 1777
Technik	Radierung (in Braun)
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 26,60cm(Blatt) / Breite: 19,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Anne Peters: Francesco Bartolozzi. Studien zur Reproduktionsgraphik nach Handzeichnungen, Duisburg 1987, Nr. 98 / Prisco Bagni: Il Guercino e il suo falsario. I disegni di figura, Bologna 1990, p. 169 , Nr. 169

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite